

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 69 (1943)

**Heft:** 23

**Illustration:** "Lueg Dölfli ich han efängs esones fiis Gfühl für jedi Reaktion vom Wage [...]

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

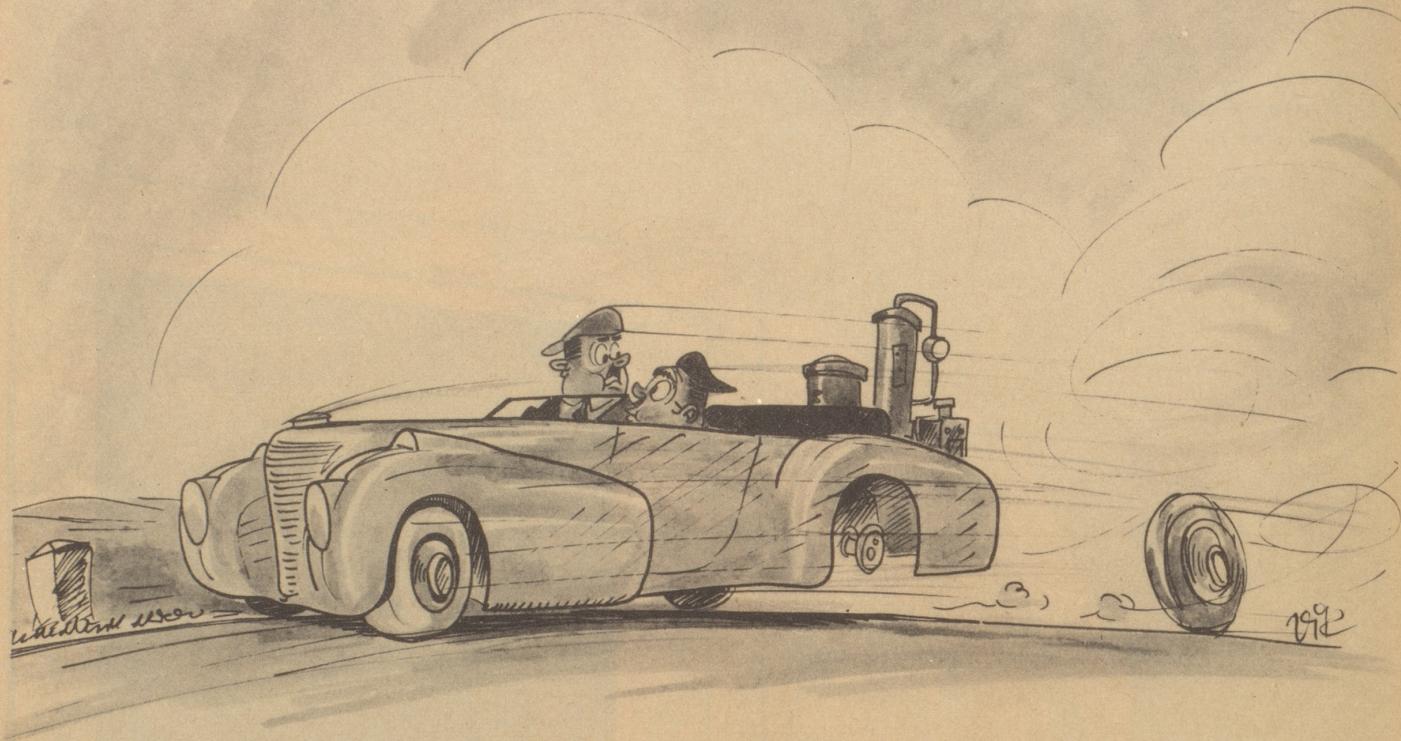
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Lueg Dölfli ich han efängs esones fiis Gfühl für jedi Reaktion vom Wage. Ich gschpüür  
jetz zum Bischpiel das mir en Nagel im rechte Vorderrad verwütscht händ!“

**Drei Sprüche  
solothurnischer Staatsmänner**  
Schwyzer, thüet uf d'Wunde Pflaster!  
Schüttet Wasser in der Wy!  
Mir wei künftig nur em Laster —  
Nie der Meynig g'hässig sy!  
Karl Stephan Glutz-Ruchti, Schultheiss  
(1731—1795).

Je mehr man taget, dest' mehr es nachtet,  
Das hab' ich schon oft mit Schmerzen  
betrachtet.

Hans Jakob vom Staal d. ä., Stadt-  
schreiber (1540—1615).

D'Eidgenossen kommen tagen vill,  
Zum Abschied tut jeder, was er will.

Hans Jakob vom Staal d. j., Schult-  
heif (1589—1657). H. Urs

### Wechselbalg

Einst: Lügen haben kurze Beine.  
Jetzt: Lügen sind auf kurzen Wellen.  
Karagös

### Der Unterschied

Letzthin traf ich einen alten Freund,  
der von einem Auto überfahren worden  
war und nun aber an zwei Stöcken  
herumhinkte. «Salü, du, häsch dich vo  
dem Unfall scho wieder erholt? Chasch  
scho guet laufe?» Brummte der: «Ich  
weiß nöd recht; de Tokter seit ja, aber  
min Avokat seit neil!» -esch-

### Der Chirurg

In einem kleinen Bergdörfchen im  
Bündnerland haust ein altes Mannli, sei-  
nes Zeichens Schuhmacher. Er ist kern-  
gesund wie eine Bergföhre, mit Aus-  
nahme eines Bruches. Die Nachbarsleute  
wollen den Schuhmacher zu einer Ope-  
ration bewegen. Nach längerem Zögern  
entschließt sich der Alte, den Gang ins  
Spital zu wagen und gibt einem Dorf-  
bewohner zu verstehen, er sehe nicht  
mehr gut, sonst könnte er das auch gut  
selber machen!

### „Ich bin ein Schweizerknabe“

Grammatikstunde.  
«Lah gseh, Hansli, wie heiße die drü  
Gschlächter?»  
«Walter Fürscht, Werner Stauffacher  
u Arnoud vo Mäuchtau ...» Theo

### Für Jazzkapellen

Gebildete Menschen und die auf  
Bildung anderer arbeiten, bringen ihr  
Leben ohne Geräusch zu.

Goethe.

### Auf dem Holzweg

«Drmit mini Töchter und d'Söhn' ame  
ne Abig deheime bliibe, han-ich chürz-  
lich en bäumige Radio zueta!»  
«U mit welem Erfolg?»  
«Dah sie jetz erscht dänn usgah, wenn  
dr Sprächer ,Guetnacht mitenand' g'seit  
het!»

Frie Bie

**COGNAC  
AMIRAL**

Er erobert die  
Herzen im Sturm!  
BERGER & CO., LANGNAU i/E.

GONZALEZ

**Sandeman  
Port**

das ideale Geschenk  
für den Herrn

**SANDEMAN** Berger & Cie., Langnau / Bern



### Mont d'Or, Johannisberg

In Sonnenglut und heißen Felsen heran-  
gereifte Trauben liefern diesen herrli-  
chen Tropfen. Ein wahrhaft ritterlicher  
Wein für große Feste und für liebe  
Menschen.

BERGER & Co., Weinhandlung,  
Langnau (Bern) Tel. 514